AWO wählt Demokratie

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Liebe Mitglieder, liebe ehrenamtlich Engagierte,
liebe Freundinnen und der Freunde,

am 23. Februar sind Bundestagswahlen und es geht um viel. Für die Gesellschaft, für jede*n Einzelne*n von uns und für den Sozialstaat.

Die vorgezogene Wahl birgt Chance und Risiko zugleich: Eine neue Regierung könnte endlich die überfälligen, an vielen Stellen so dringend benötigten Investitionen in die Gesellschaft und den Sozialstaat nachholen. Aber: Antidemokratische Kräfte und jene, die den Sozialstaat abbauen wollen, sind auf dem Vormarsch. Mit eurer Stimme am Wahlsonntag oder schon früher per Briefwahl für eine der demokratischen Parteien, könnt ihr dazu beitragen die richtigen Weichen zu stellen. Die Weichen für eine zukunftsfeste Wohlfahrtspflege, eine pluralistische und vielfältige Gesellschaft und in ein Land, in dem auch unsere Kinder eine bunte und gleichberechtigte Zukunft haben.

Für Menschen wie euch, die sich in unserem Land für andere einsetzen, gibt es tausend gute Gründe, an dieser Wahl teilzunehmen. Nachfolgend findet ihr drei davon:

- **Es geht um Ihre Zukunft.**
  Politik bestimmt nie nur die Gegenwart – was heute entschieden wird, hat Auswirkungen im Morgen. Egal ob Pflege, KiTa oder Beratungsangebote – wenn der Staat heute nicht die Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Finanzierung legt, werden sich die Bedingungen unserer wichtigen Arbeit in Zukunft verschlechtern.

- **Viele Menschen dürfen nicht wählen.**
  In unserer Demokratie ist es ein großes Privileg wählen zu dürfen! Dies zu tun ist damit auch eine Verpflichtung. Wer das Wahlrecht hat, sollte sich bewusstmachen, dass viele unserer Zielgruppen – Kinder und Jugendliche unter 18, aber auch Klient*innen ohne deutschen Pass – nicht an der Wahl teilnehmen dürfen. Indem **ihr** zur Wahl geht, könnt ihr dazu beitragen, deren Perspektiven miteinzubringen.

- **Wahlen haben ganz konkrete Auswirkungen auf Ihr Leben.**
  Es scheint oft abstrakt, was man in der Tagesschau über die „Berliner Politik" hört. Dabei entscheidet der Bundestag über ganz praktische Dinge: Wie hoch liegt der Eigenanteil für einen Pflegeplatz? Wie viel Geld steht ab 2026 insgesamt für soziale Angebote zur Verfügung? Werden zeitlich begrenzte Förderungen endlich verstetigt und ausgebaut?

AWO wählt Demokratie

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Keine Sorge – wir sagen Euch nicht, wen ihr wählen sollt. Das Einzige, was wir uns wünschen, ist:

**Geht zur Wahl und gebt Eure Stimme einer demokratischen Partei, die für eine gerechte Verteilung von Macht und Möglichkeiten einsteht. Für Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz, für Freiheit und Solidarität.**

Herzliche Grüße

Euer*e

Rudi Frick
Präsident des Präsidiums

Michaela Naunheim
Vorständin

Mehr erfahren unter:
awowaehltdemokratie.awo.org